106 700 2009/2010	Prüfung der regionalen Anbaueignung von frühreifen Winterweizensorten	Winterweizen Fung./Wachstumsregler Sorten

1. Versuchsfrage:
Prüfung der Anbaueignung von frühreifen Winterweizen-Sorten in verschiedenen Produktionsgebieten Sachsens hinsichtlich Resistenzverhalten, Ertrags- und Qualitätseigenschaften in den Intensitätsstufen mit optimalem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz sowie ohne Fungizid- und mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz.

2. Prüffaktoren:

		Versuchsorte	**Landkreis**	**Prod.gebiet**
Faktor A:	Intensität (Fungizid- und Wachstums-reglereinsatz)	Salbitz	Nordsachsen	Lö
		Forchheim	Erzgebirgskreis	V
Stufe:	2			
Faktor B:	Sorte			
Stufe:	10			

3. Versuchsanlage: zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

	Salbitz	Forchheim
S % Restfehler	3,4	3,2

5. Versuchsergebnisse:

Sorte	Kornertrag relativ (Stufe II) %		Kornertrag relativ (Stufe II) %		RP %	Fall-zahl sec.	Gelb-reife Datum	Lager v. Ernte (1-9)	Braun-rost (1-9)	Septoria tritici (1-9)
Stufe	Salbitz	Forch-heim	Lö-Stand-orte n = 4	V-Stand-orte n = 3	Stufe II n = 7	Stufe II n = 7	Lö-/V- (Stufe I) n = 7	Salbitz (Stufe I)	Salbitz (Stufe I)	Forch-heim (Stufe I)
MV Lucilla	94	87	99	97	14,0	200	21.07.	6,0	1,0	6,0
Cubus	97	103	98	100	13,6	251	22.07.	4,5	8,5	5,0
JB Asano	106	99	103	101	13,5	244	22.07.	6,0	8,5	5,5
Kerubino	99	98	101	97	14,0	285	23.07.	7,5	9,0	4,0
Fidelius	100	106	96	101	13,1	303	23.07.	7,5	5,5	6,0
Premio	102	97	99	99	13,7	349	23.07.	6,0	5,5	5,5
Altigo	99	103	98	105	13,2	214	22.07.	5,0	6,0	4,0
Expert	88	102	98	101	13,2	293	23.07.	3,0	9,0	4,5
Mercato	102	97	97	98	13,2	336	20.07.	7,0	7,0	4,0
Hystar *)	95	105	103	105	12,7	245	23.07.	3,0	8,0	4,5
Mittel	**103,0**	**93,1**	**99,1**	**80,7**	**13,4**	**272**	**22.07.**	**5,7**	**7,8**	**4,8**

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Sachsen beteiligt sich erstmalig mit der Ernte 2010 an der länderübergreifenden Versuchsserie zur Ermittlung der Anbaueignung früh abreifender Winterweizensorten. 2009 wurde mit dieser Versuchsserie in Thüringen und Sachsen-Anhalt begonnen. Um die Aussagesicherheit zu erhöhen kamen 2010 weitere Versuche in Brandenburg und Sachsen hinzu. 2010 konnten damit insgesamt frühreife Weizensortimente auf 4 Lö-, 3 V- und 2 D-Standorten beerntet werden.
- Zwischen den Sorten betrug 2010 die Schwankungsbreite in der Gelbreife auf den Lö- und V-Standorten 4 Tage, wobei die Sorten Mercato und MV Lucilla die früheste Reife zeigten.
- Auf den Lö-Standorten bildeten 2010 die Sorten JB Asano und die Hybride Hystar die ertragliche Spitze, auf den V-Standorten waren Altigo und Hystar die leistungsstärksten Sorten.
- Die einzelnen Versuche zeigten deutliche Schwankungen in den Rohproteingehalten und v. a. Fallzahlen.
- Die Sorten Premio und Mercato konnten mit den geringsten Fallzahlstabilitätsproblemen überzeugen. MV Lucilla erreichte das niedrigste Fallzahlniveau, wobei in drei Versuchen die Fallzahl jeweils bei 62 Sekunden und damit auf Höhe der Nachweisgrenze lag.

Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 76, Beatrix Trapp	**Themenverantw.: Abt. 7 - Pflanzliche Erzeugung** **Referat: 73** **Bearbeiter: Martin Sacher**	**Erntejahr 2010**